

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 30

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Spécification de l'encaisse légale. — Prix de la fonte.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst:

- 1) Anweisung um Fr. 1511.70, per 16. September 1900 fällig, ausgestellt von Hans Vogt, in Pfäffikon, an die Ordre von A. Bom in Luzern, gezogen auf die Bank in Menziken und von derselben acceptiert.
- 2) Prima-Wechsel um Fr. 1693, per 11. November 1900 fällig gewesen, ausgestellt von Carl Benz in Zürich an eigene Ordre, gezogen auf die Bank in Menziken und von derselben acceptiert.

An den unbekanntem Inhaber dieser Papiere ergeht hiemit die gerichtliche Aufforderung, dieselben binnen drei Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichte vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde.

Kulm, den 22. Januar 1901.

Namens des Bezirksgerichts,
Der Präsident: **Schibler**.
Der Gerichtsschreiber: **Merz**.

(W. 10³)

Gemäss erfolgter Schlussnahme des Bezirksgerichtes Steckborn vom 24. Januar 1901 werden die allfälligen Inhaber der Obligation Nr. 8656 der Leih- und Sparkasse Eschenz, d. d. 5. Juni 1899, per Fr. 5000, zu Gunsten von Leonhard Störchlin, alt Kantonsrat, in Stein a. Rh., aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche hierauf innert der Frist von 3 Jahren de dato publicationis unter Vorlegung des Schuldtitels bei der Gerichtskanzlei Steckborn, in Weinfelden, geltend zu machen, widrigenfalls dieselbe nach Ablauf dieser Frist als entkräftet erklärt würde.

Weinfelden, den 26. Januar 1901.

Gerichtskanzlei Steckborn:
J. Baumberger, Fürsprech.

(W. 12³)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 25. Januar. Inhaber der Firma **O. Stäubli, Kaffeeoesterei „Delikat“** in Zürich V ist Otto Stäubli, von Zürich, in Zürich II. Kaffeeoesterei. Flaschengasse 1.

26. Januar. Die Firma **M. Ganzoni & C^{ie}** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1896, pag. 6), Gesellschafter: Moritz Ganzoni, Vater, und Moritz Ganzoni, Sohn, und damit die Prokura des Emil Schmuziger, ist infolge Hinschiedes des Moritz Ganzoni, Vater, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Moritz Ganzoni (bisheriger Gesellschafter), und Witwe Anna Ganzoni, geb. Sträuli, beide von Celerina (Graubünden), in Winterthur, haben unter der unveränderten Firma **M. Ganzoni & C^{ie}** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «M. Ganzoni & C^{ie}» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Moritz Ganzoni, und Kommanditärin: Witwe Anna Ganzoni, geb. Sträuli, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (Franken fünfzigtausend). Mechanische Bandweberei für elastische Schuheinsätze. Gruzeustrasse 1428. Die Firma erteilt Prokura an Emil Schmuziger, von Aarau, in Winterthur.

26. Januar. Die Firma **Max Weil** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 30 vom 2. Februar 1897, pag. 117) ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

26. Januar. **Arbeiterverein Töss** in Töss (Genossenschaft) (S. H. A. B. Nr. 179 vom 7. Juli 1897, pag. 736). Aus dem Vorstande sind getreten: Bernhard Schiller, Jakob Gassmann und Wilhelm Hablützel, und die Unterschriften der beiden erstern erloschen. Es wurden gewählt: Wilhelm Schuler, bisher Beisitzer, als Präsident; Heinrich Lecmann, von und in Töss, als Vicepräsident; ferner als weitere Beisitzer: Jakob Brandenberger, von und in Töss; Alois Rubstaller, von Lachen (Schwyz), in Töss, und Friedrich Gross, von Brütten, in Winterthur. Präsident oder Vicepräsident führen je mit dem Aktuar kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

26. Januar. Die Firma **G. Daverio** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 248 vom 31. Juli 1899, pag. 999) und damit die Prokuren Julius Henrici und Carl Faller, ist erloschen.

Gustav Daverio, von Zürich, in Zürich IV, Julius Henrici, von Deidesheim (Bayern), in Zürich V, Witwe Mathilde Daverio, geb. Faller, Arthur Daverio, Alphon Daverio, Maria Daverio und Louise Daverio, letztere fünf von Zürich, in Zürich IV, haben unter der Firma **Daverio, Henrici & C^{ie}** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar

1901 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Daverio» übernimmt. Die Gesellschafter Gustav Daverio und Julius Henrici sind allein zur Führung der Firma-Unterschrift berechtigt. Die Firma erteilt Prokura an Carl Faller, von Zürich, in Zürich IV. Mühlenbau-Anstalt und Maschinenfabrik. Börsenstrasse 10 (Metropol).

26. Januar. Die Firma **Fr. J. Hadschar** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 25 vom 24. Januar 1901, pag. 97) und damit die Prokura des Martin Hadschar ist infolge Wegzuges nach Berlin erloschen.

26. Januar. **Actiengesellschaft Leu & C^o (Société anonyme Leu & C^o)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 453 vom 6. Mai 1899, pag. 617). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat in seiner Sitzung vom 16. Januar 1901 dem Angestellten Otto Weyeneth, von Nennigkofen (Solothurn), in Zürich I, Kollektiv-Prokura erteilt in der Weise, dass derselbe je mit einem der übrigen Kollektiv-Prokuristen zu zweien für die Gesellschaft zu zeichnen befugt ist.

26. Januar. Adolf Graf, Wilhelm Graf, Sohn, beide von Bärenswil, in Illnau, und Kaspar Hemmig, von Wetzikon, in Pfäffikon, haben unter der Firma **Graf & Hemmig** in Illnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Januar 1901 ihren Anfang nahm. Ausbeutung der Asbestminen am Passo di Canciano, Poschivao (Graubünden).

26. Januar. **Landw. Genossenschaft Affoltern b./H.** in Affoltern b. H. (S. H. A. B. Nr. 262 vom 24. Juli 1900, pag. 4051). Der Aktuar Johannes Schumacher ist infolge Wegzuges zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen; an seine Stelle wurde gewählt: Jacob Bader-Bär, von und in Affoltern b. Z. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder Vicepräsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

26. Januar. Die Firma **E. Strickler-Schindler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 414 vom 24. Dezember 1900, pag. 1659) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1901. 25. Januar. Unter der Firma **Verband Schweizerischer Hutfabrikanten** bildete sich laut Statuten vom 3. September 1900, mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, mit dem Zwecke der Wahrung und Förderung der Interessen der Hutbranche, sowie der Kollegialität unter den Mitgliedern. Jede in der Schweiz domizilierte und im Handelsregister eingetragene Firma der Hut- und Mützenbranche ist berechtigt, in den Verband einzutreten; die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Die Mitgliedschaft dauert mindestens zwei Jahre. Der Austritt kann nach Ablauf der ersten zwei Jahre auf Schluss jedes Geschäftsjahres erfolgen und sind Austrittserklärungen schriftlich einzureichen. Jeder Genossenschafter hat einen Jahresbeitrag von Fr. 20 zu leisten. Abänderungen liegen in der Kompetenz der Generalversammlungen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand von sieben Mitgliedern. Zur Vertretung des Verbandes nach aussen sind der Präsident und Aktuar durch Kollektivunterschrift ermächtigt. Rechtliches Domizil in Bern: Hotel Pfister. Präsident ist Emanuel Ammann-Labhardt, von Schaffhausen, in Bellinzona (Hutmanufaktur Bellinzona); Aktuar: Otto Rahm, von Bern, in Wohlen (Aargau) (Rahm & Müller); weitere Mitglieder des Vorstandes: Ernst Dürr, von und in Burgdorf (Dürr Söhne); Jean Hochstrasser, von Meilen, in Wädenswil (H. & J. Hochstrasser); Konrad Nägeli, von und in Rapperswil (K. Nägeli & Sohn); Albert Jeanneret, von Travers, in Neuenburg (A. Jeanneret & C^{ie}); Ernst Stalder, von Rüegsau, in Bern (Ernst Stalder).

25. Januar. Inhaber der Firma **E. Kiener-Berger** in Bern ist Ernst Rudolf Kiener-Berger, von Zetzwyll (Aargau), in Bern. Natur des Geschäftes: Wirtschaft an der Zeughaugasse 15, Bern.

25. Januar. Inhaber der Firma **J. Bieri** in Bern ist Jakob Bieri, von Schangnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei, Spitalgasse 11, Bern.

Bureau Biel.

25. Januar. Christian Brunner, von Lauterbrunnen, Emil Schneider, von Seeburg, Rudolf Badetscher, von Lauperswyl, Carl Mailley, von Boullot (Frankreich), und Albert Rubin, von Reicheubach, alle wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Christ. Brunner & C^{ie}** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1901 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Christian Brunner und Emil Schneider. Natur des Geschäftes: Atelier de gravure, guichochage, polissage et finissage de boîtes de montres. Geschäftslokal: Neuengasse 2.

Bureau de Moutier.

25. janvier. Sous la date du 30 août 1900, le conseil d'administration de la **Société de Consommation de Moutier**, société anonyme dont le siège est à Moutier (F. o. s. du c. d. du 2 mars 1883, page 215; du 26 janvier 1888, page 82; du 24 octobre 1888, page 867, et du 22 février 1900, page 263), a nommé en qualité de gérant de cet établissement, en remplacement de Aristie Lachat, décédé, Ernest Frepp, originaire de Laufen, demeurant à Moutier.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Laufenburg.

1901. 25. Januar. In der Firma **H. Suter-Moesch, Baumeister**, in Frick (S. H. A. B. 1898, pag. 465) ist folgende Aenderung zu konstatieren: Der Firmainhaber hat die Ziegelei aufgegeben. Dieselbe ist an die «Msch. Ziegelei Frick, H. Suter & C^{ie}» übergegangen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,893. — 23 janvier 1901, 12 h. m.
Henri-Albert Didisheim, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements de montres, cadrans, montres de poche et leur emballage.

NAT'L.MF'G. & IMP

N° 12,894. — 23 janvier 1901, 12 h. m.
Henri-Albert Didisheim, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements de montres, cadrans, montres de poche et leur emballage.

NATIONAL SPECIAL

N° 12,895. — 23 janvier 1901, 12 h. m.
Rigoulot-Petitpierre & frère, fabricants,
Couvet (Suisse).



Outillage pour l'horlogerie.
(Transmission du n° 1451 de D.-L. Petitpierre.)

Nr. 12,896. — 24. Januar 1901, 8 Uhr a.
Johannes Sommer, Kaufmann,
Langenthal (Schweiz).

Emmenthaier Käse, fett, halbfett und mager.
(Uebertragung von Nr. 131 der Kollektiv-Gesellschaft Johannes Sommer.)



Nr. 12,897. — 24. Januar 1901, 8 Uhr a.
P. Betz, Arzt,
Mollis (Schweiz).

Vollkraft

Backwaren und Speisen.

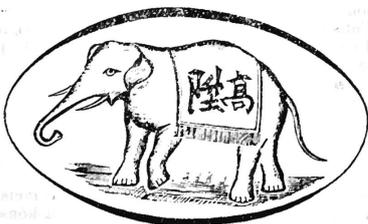
Nr. 12,898. — 23. Januar 1901, 6 Uhr p.
Hackethaldraht-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Hannover (Deutschland).

Isolierte Drähte und Isolations-Material.

HACKETHALDRAHT

N° 12,899. — 24 janvier 1901, 12 h. m.
Alfred Fatton & C^e, fabricants,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



N° 12,900. — 24 janvier 1901, 12 h. m.
Ch. Dürr, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



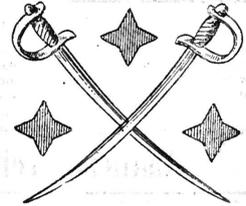
Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 12,901. — 24 janvier 1901, 12 h. m.
Ch. Dürr, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

PRIMA DONNA

Nr. 12,902. — 25. Januar 1901, 9 Uhr a.
Ischikian & Riedl, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).



Cigaretten und Cigaretten-papiere.

Nr. 12,903. — 25. Januar 1901, 9 Uhr a.
Dr. L. Sarason, Arzt,
Berlin (Deutschland).

Diätetische Nahrungs- und Genussmittel.

Roborat

Nr. 12,904. — 25. Januar 1901, 10 Uhr a.
California Fig Syrup C^e, Fabrik,
San Francisco (Ver. St. v. N.-A.).
Flüssiges Abführmittel.

"SYRUP OF FIGS"

Nr. 12,905. — 25. Januar 1901, 10 Uhr a.
California Fig Syrup C^e, Fabrik,
San Francisco (Ver. St. v. N.-A.).
Flüssiges Abführmittel.



N° 12,906. — 25 janvier 1901, 12 h. m.
Jules & Georges Perret, successeurs de Jules Perret-Michelin,
fabricants,
Eplatures (Neuchâtel, Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

XX"SECOLO

Summarische Uebersicht über die Wochensituation in der Schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.
(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Vorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkul. Circul. non couv.	Verfügb. Barschat Encaisse disp.
1899				
Durchschnitt - Moyenne	199,470	106,618	92,852	20,744
Maxima	216,089	109,949	107,866	25,785
Minima	184,696	105,007	77,470	16,510
1900				
Durchschnitt - Moyenne	200,500	108,905	91,595	22,286
Maxima	226,270	111,398	114,877	26,199
Minima	184,451	106,828	76,477	17,368
1901				
1. Quartal - 1 ^{er} trimestre.				
5. Januar - 5 janvier	220,374	112,191	108,183	18,765
12. Januar - 12 janvier	210,340	112,818	97,527	20,498
19. Januar - 19 janvier	202,987	118,295	89,642	24,158
26. Januar - 26 janvier	198,935	112,799	86,136	24,723

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 26. Januar 1901.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 26 janvier 1901.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweizer. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassenbesitzende Autres valeurs en caisse		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40% der Zirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Ct.		Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,600,000	13,256,600	5,302,640	1,317,116	—	512,850	108,761	28	7,536,366	28	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,960,000	1,898,050	759,220	224,883	70	111,950	7,703	25	1,103,756	95	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,600,000	17,345,300	6,938,120	3,548,430	—	3,316,800	136,081	48	13,939,431	64	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,960,000	1,896,750	758,700	180,684	—	101,350	238,252	64	1,228,966	48	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,047,600	16,899,160	6,739,640	1,096,145	20	339,450	9,806	71	8,205,041	91	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	968,000	946,756	878,700	58,185	—	38,800	3,796	12	479,291	12	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,882,000	4,644,850	1,657,740	649,673	76	815,400	94,893	14	3,417,706	90	
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,550,950	2,220,380	329,232	41	226,300	22,637	65	2,798,550	06	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	942,650	377,069	114,810	44	444,500	79,289	72	1,015,660	16	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,969,000	1,965,300	786,120	244,426	30	171,100	75,808	43	1,277,464	73	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	940,950	376,380	262,295	45	202,150	58,199	20	899,024	65	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,870,000	3,864,250	1,545,700	551,002	10	274,250	8,675	09	2,379,627	19	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,532,650	2,213,060	806,675	—	787,100	30,490	84	3,387,325	84	
14	Banque du Commerce, Genève	23,800,000	21,979,500	8,791,800	1,369,580	—	1,148,350	50,403	50	11,360,123	50	
16	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,953,000	2,943,900	1,177,560	286,961	44	223,250	11,312	03	1,703,488	47	
17	Bank in Basel, Basel	23,653,000	21,695,100	8,678,040	2,376,885	—	1,916,350	72,823	77	12,944,098	77	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,900,000	4,751,700	1,912,680	634,223	50	226,000	95,307	90	2,868,211	40	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,600,000	25,658,100	10,263,240	3,709,740	86	5,355,450	95,905	61	21,244,336	67	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,439,400	3,324,250	1,329,700	309,145	64	262,700	43,481	38	1,936,027	02	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,227,850	1,227,150	490,380	28,765	—	141,800	3,952	23	665,377	23	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,800,000	10,839,700	4,335,880	673,134	73	1,354,050	113,605	47	6,476,670	20	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,456,000	582,640	139,490	—	16,250	3,032	44	741,412	44	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	975,000	955,500	382,200	77,285	—	21,800	2,412	29	483,697	29	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,697,000	7,483,600	2,993,440	349,515	78	653,100	47,653	31	4,043,709	09	
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,855,000	7,890,300	3,132,120	212,368	55	325,500	12,189	13	3,682,177	68	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,416,000	2,361,000	944,400	452,446	76	251,350	39,999	71	1,637,896	47	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,450,000	2,443,950	977,580	226,900	—	260,350	12,270	45	1,477,100	45	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,930,000	4,723,900	1,891,520	700,593	38	559,650	57,280	72	3,209,029	10	
36	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	974,750	389,900	74,685	—	82,200	5,009	78	551,794	78	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,960,000	2,933,400	1,173,380	306,631	—	164,050	13,707	13	1,647,748	13	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,202,050	2,136,400	854,560	118,710	—	46,350	3,336	19	1,062,956	19	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,883,160	4,818,100	1,927,240	144,270	—	233,450	30,706	68	2,386,666	68	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,948,650	2,904,500	1,161,800	282,160	—	129,050	15,698	86	1,588,708	86	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,988,000	1,900,000	760,000	126,885	—	82,650	87,336	—	1,055,871	—	
41	Basler Kantonalbank, Basel	10,000,000	9,128,350	3,651,340	599,100	—	412,500	44,674	49	4,707,614	49	
Stand am 19. Januar 1901		233,728,650	* 220,188,300	88,075,320	24,723,440	—	21,253,000	1,771,174	80	135,822,934	80	
Etat au 19 janvier		237,648,000	222,855,300	89,142,120	24,152,388	—	19,918,350	1,788,870	86	135,001,925	86	
		— 3,919,350	— 2,667,000	— 1,066,800	— 570,855	+	— 1,334,650	— 17,695	56	— 821,009	44	

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 12,677,000 Ausgewiesene Zirkulation } Noten in Händen Dritter }
 schnitten von " 500 " 26,239,500 Circulation accusée } Billets en mains de tiers }
 * Dont en cou- " 100 " 128,341,500 Noten in Kassa der Banken }
 pures de " 50 " 52,930,300 Billets chez les banques }
 Fr. 220,183,300 Noten in Händen Dritter }
 Billets en mains de tiers }
 Stand am 19. Januar } 1901 Fr. 202,936,950. —
 Etat au 19 janvier } Fr. 89,642,245. —
 Fr. 113,294,705. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 26. Januar 1901. — Du 26 janvier 1901. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total			
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, inamt 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällig Effets sur la Suisse	Echängt 4 mois Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances surnantissement	Schweiz. Staatsanleihe, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons				
6	Bank in St. Gallen	17,047,600	339,450	—	5,079,406	—	2,071,915	75	6,054,270	—	13,545,041	75
14	Banque du Commerce à Genève	23,800,000	1,148,350	—	9,632,791	—	4,758,623	75	2,190,700	—	17,790,464	75
17	Bank in Basel	23,650,000	1,916,350	—	9,028,369	86	3,447,945	98	11,188,815	—	25,581,480	84
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,855,000	325,500	—	5,076,674	64	712,668	70	657,410	—	3,772,243	34
Stand am 19. Januar 1901		72,352,600	3,729,650	—	28,877,241	50	10,991,144	18	20,091,195	—	63,689,230	68
Etat au 19 janvier		73,148,000	4,180,050	—	29,781,645	03	11,178,207	53	20,318,395	—	65,458,297	56
		— 795,400	— 453,400	—	— 904,403	53	— 187,063	35	— 227,200	—	— 1,769,066	83

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif								
		Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets env. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total					
6	Bank in St. Gallen	7,855,786	20	13,545,041	75	611,316	04	22,012,141	99	16,899,100	714,776	84	17,613,876	84
14	Banque du Commerce, à Genève	10,161,380	—	17,790,464	75	683,578	70	23,635,423	45	21,979,500	8,297,587	85	25,277,087	85
17	Bank in Basel	10,954,925	—	25,681,480	84	969,914	69	37,506,320	58	21,695,100	7,034,548	44	29,229,648	44
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,844,488	55	6,772,243	34	131,806	83	10,248,538	72	7,830,390	162,868	65	7,993,158	65
Stand am 19. Januar 1901		† 82,316,578	75	63,689,230	68	2,396,615	26	98,402,424	69	68,404,000	11,209,721	78	80,118,721	78
Etat au 19 janvier		82,721,973	75	65,458,297	56	2,491,480	96	100,611,752	27	68,822,760	11,713,908	37	80,536,658	37
		— 405,395	—	— 1,769,066	88	— 84,865	70	— 2,209,327	58	† 81,250	— 504,186	59	— 422,936	59

† Ohne Fr. 42,849. 55 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 42,849. 55 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

26. Januar 1901. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 24. Januar 1901.
 26 janvier 1901. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 24 janvier 1901.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
 auf den 26. Januar 1901 — au 26 janvier 1901.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,945,740	—	914,015	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	855,150	—	110,375	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,822,650	—	2,168,800	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	823,805	—	61,895	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,265,180	—	834,120	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	888,455	—	53,430	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,059,590	—	456,740	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,385,670	—	168,485	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	429,340	—	70,200	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	877,275	—	150,515	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	461,050	—	174,600	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,764,615	—	121,730	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,450,840	—	568,893	—
14	Banque du commerce, Genève	9,620,290	—	523,910	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,294,285	—	169,210	—
17	Bank in Basel, Basel	9,339,180	—	1,603,183	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,134,215	—	407,585	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	14,179,450	—	1,631,110	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,405,995	—	122,705	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	487,500	—	33,125	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,856,975	—	139,040	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	646,555	—	75,575	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	422,670	—	86,815	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,227,340	—	115,595	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,206,430	—	187,155	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,014,200	—	106,675	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,015,855	—	189,125	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,017,670	—	556,750	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	435,000	—	29,585	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,118,265	—	256,985	—
37	Credito Ticinese, Locarno	938,745	—	39,525	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,040,495	—	31,015	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	689,850	—	137,610	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	811,430	—	75,455	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	3,699,595	—	540,845	—
Depositem bei der Zentralstelle		98,515,230	—	12,888,480	—
Dépôt au bureau central		1,900,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		—	—	—	—
Encaisse légale		100,415,230	—	12,888,480	—

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Prix de la fonte. D'après le «Bulletin commercial» la crainte de la concurrence américaine semble avoir exercé une influence considérable en Angleterre, où le prix de la fonte vient de baisser brusquement. De 67 shillings la tonne, le prix de la fonte écossaise ordinaire n^o 1 et 3 vient, en effet, de tomber à 60 shillings.

Il est à remarquer, dit à ce sujet l'«Economiste», de Londres, que cette baisse est très différente de celle qui s'est produite avant Noël.

Dans les dernières semaines de 1900, le prix des warrants écossais descendit de 68 sh. 9 d. à 59 sh. 8 d. la tonne, pour clôturer à 61 shillings le dernier jour de marché de l'année. Les warrants de Cleveland baissèrent de 64 à 50 shillings et clôturèrent au plus bas cours. De même, les warrants du Cumberland subirent une diminution de 79 sh. 6 d. à 63 sh. 9 d. et clôturèrent à ce dernier prix.

Ces fortes diminutions furent attribuées à la dissolution du syndicat qui avait si longtemps dominé le marché et aussi au fait qu'il y avait absence de haussiers.

Mais la réduction des prix des fabricants, qui a signalé la réouverture des affaires en 1901, ne peut pas être attribuée à un mouvement de spéculation en faveur de la baisse ou de la hausse. C'est un effort légitime pour se mettre d'accord avec les nouvelles conditions de l'industrie sidérurgique et pour faire bénéficier le plus tôt possible les consommateurs des réductions que les propriétaires de hauts-fourneaux ont obtenues sur le prix du charbon.

Les charbonnages écossais ont consenti une réduction de 2 shillings par tonne, pour le mois de janvier, et ce en plus des deux réductions de 1 shilling chacune qu'ils avaient faites précédemment.

Or, une réduction de 2 shillings par tonne de houille correspond à une diminution de 4 shillings dans le coût de la fonte. Les propriétaires de hauts-fourneaux ne sont cependant pas encore satisfaits et demandent déjà de nouvelles réductions, afin d'être à même de faire face à la crise dont est menacée l'industrie sidérurgique.

Des offres récentes de fonte américaine de fonderie rendue à Glasgow ont donné l'éveil aux producteurs écossais, qui ont visé avant tout à arrêter les importations. La mauvaise situation de l'industrie sidérurgique est d'ailleurs d'autant plus significative, qu'on est forcé de baisser considérablement le prix de la fonte just au moment où les statistiques démontrent que la production a diminué et que les stocks sont notablement réduits dans tout le pays.

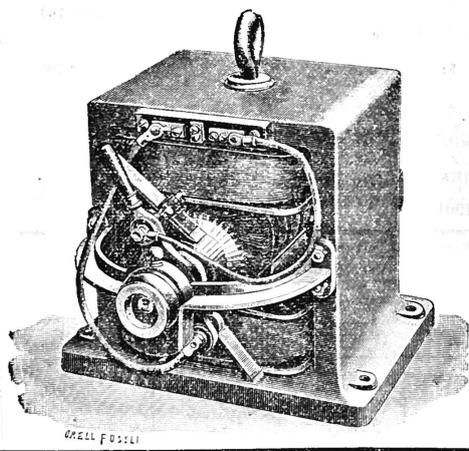
De plus, le fait que les fabricants écossais détenaient 31,676 tonnes de fonte de plus au 31 décembre dernier qu'à la fin de 1899, démontre suffisamment que la demande a notablement diminué.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate
— A. Zellweger in Uster. —



Dynamo-Maschinen
für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.

Elektromotoren in allen Grössen.

Installation elektrischer Beleuchtung jeden Umfangs, mit und ohne Accumulatoren.

Bogenlampen. — Glühlampen.

Telephonapparate

besonders laut-sprechend.

Elektrische Kontrollapparate für alle Zwecke.

— Hotelsonnerien. —

Schöne weisse Vernicklung.

(1570) **Gute Zeugnisse.**

Installations-Bureau Zürich u. Musterlager:
Werdmühlegasse 24, unt. Bahnhofstr.

Lombardierungen

in der Schweiz, Deutschland, Belgien, Frankreich, Holland und England besorgt prompt: (1739)

C. Wöring,

Schanzenstrasse 20, Basel.

Gesuche unter Fr. 5000 und ohne Retourmarke werden nicht berücksichtigt.

Tüchtiger, energischer Deutschschweizer, aus angesehener Familie, der franz. u. engl. Sprache in Wort und Schrift mächtig, gewandt im Umgange mit Leuten aller Gesellschaftsklassen und perfekt in Kassa, Korrespondenz und Buchhaltung; mit langjähriger Erfahrung in der Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes grosser Etablissements, sucht Vertrauensstelle als

Sekretär, Kassier oder Verwalter

bei einem grössern, soliden Unternehmen. Prima Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Auf Wunsch kann Kautionsleistung werden. Finanzielle Beteiligung bei einem nachweisbar ganz guten und sichern Unternehmen nicht ausgeschlossen. — Gef. Offerten unter Chiffre Z. X. 573 an Rudolf Mosse in Zürich. (109)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.
Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt“

Compagnie privilégiée des Filatures et Tissages Ottomans.

MM. les actionnaires sont priés d'assister à une assemblée générale extraordinaire qui aura lieu samedi, le 9 février 1901, à 11 heures a. m., au bureau de la société, à Bâle.

Ordre du jour:

Nomination de plusieurs administrateurs pour compléter le conseil.
Bâle, le 26 janvier 1901.

Le conseil d'administration:
G. Peindre, président.

(128)

Compagnie privilégiée
pour la

fabrication de papiers dans l'Empire Ottoman.

MM. les actionnaires sont priés d'assister à une assemblée générale extraordinaire qui aura lieu samedi, le 9 février 1901, à 11 1/2 heures a. m., au bureau de la société, à Bâle.

Ordre du jour:

Nomination de plusieurs administrateurs pour compléter le conseil.
Bâle, le 26 janvier 1901.

Le conseil d'administration:
G. Peindre, président.

(132)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.



Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft (498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.

Man beliebe sich an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Zu vermieten.

Die 1. Etage des Zunfthauses zur Meise in Zürich ist per sofort oder 1. April a. c. zu vermieten. Dieselbe umfasst: Einen grossen Saal von 215 m² Flächeninhalt, drei kleinere Säle von je 48, 22 und 18 m², ein kleines Zimmer von 13 m² und eine Küche von 15 m² Flächeninhalt. Diese Räume eignen sich für jedes grössere Geschäft. — Reflektanten belieben sich an den Quistor der Zunft zur Meise zu wenden, welcher zu jeder weitem Auskunft bereit ist. (102)